

Eine große Ausstellung

vom 7. Mai bis 19. Juli 2009 von

Aleš



„Aleš Lamr - Werke eines zeitgenössischen tschechischen Künstlers“ in der



**Egerländer
Kunstgalerie**

**Eine große Ausstellung
der EGERLÄNDER KUNSTGALERIE**

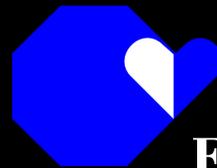
Aleš Lamr

**„Werke eines zeitgenössischen
tschechischen Künstlers“**



Die Egerländer Kunstgalerie widmet sich von ihrer Zielsetzung her der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwartskunst. In ihrer Sammlung und den Sonderausstellungen wurden bisher Künstler präsentiert, die durch Herkunft, Leben oder Wirken mit dem Kulturraum des Egerlandes verbunden sind. Nun soll im Sinne eines grenzüberschreitenden europäischen Gedankens und künstlerischen Vergleichs auch die Gegenwartskunst der Tschechischen Republik in die Egerländer Kunstgalerie einfließen.

Unter dem Motto "Kunst verbindet" wird eine Brücke zur „Kunstszene“ des Nachbarlandes geschlagen. Durch die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie Karlsbad (Galerie umění Karlovy Vary) können nun erstmalig auch im Egerland-Kulturhaus Gemälde, Zeichnungen und Plastiken eines bedeutenden Vertreters der tschechischen Gegenwartskunst einer breiten Öffentlichkeit in Deutschland vorgestellt werden.



**Egerländer
Kunstgalerie**

Fikentscherstr. 24
95615 Marktredwitz
Tel. 00 49 (0) 92 31 / 39 07
info@egerlandmuseum.de
www.egerlandmuseum.de

**Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, von 14:00 bis 17:00 Uhr**



Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union
aus dem Programm Ziel 3

Aleš Lamr

(geb. 1943 in Olmütz), stammt aus einer Familie, die über Generationen hinweg als Ofenbauer und Keramiker tätig war. 1960 bis 1966 studierte er für Kunst und Gewerbe an der Hochschule für Kunst und Design in Brünn (Brno). Dabei liegt sein künstlerischer Schwerpunkt auf Acryl auf Leinwand, Aquarell und Pastell auf Papier. Seine zum Teil großformatigen Bilder entstehen durch leuchtstarke, kontrastreiche geometrische Felder und schwingende Figurationen. In diesem erregenden und ewig spielenden Spiel von neuartigen und adaptiven, visuell annehmenden und nicht um Theorien, Algorithmen und Konzeptionen um die visuelle Wahrnehmung und die Seele treffen sich die Werke von Aleš Lamr. In diesem erregenden und ewig spielenden Spiel von neuartigen und adaptiven, visuell annehmenden und nicht um Theorien, Algorithmen und Konzeptionen um die visuelle Wahrnehmung und die Seele treffen sich die Werke von Aleš Lamr.

Was die Einzelausstellungen von Aleš Lamr betrifft, begann er 1968 in der **Meinen Galerie** in Prag. Bisher folgten unzählige weitere im In- und Ausland. Ein spektakulärer Auftrag führte den Künstler 1991 in den Präsidentenpalast im Wohntrakt des Präsidenten der Tschechischen Republik Vaclav Havel. Erst kürzlich erhielt Aleš Lamr als bedeutender bildender Künstler der Gegenwart bei der 19. Retrospektive in seiner Seele treffen sich die Werke von Aleš Lamr.

"Aleš Lamr - Werke eines zeitgenössischen tschechischen Künstlers"

diese große und bislang einzigartige Kunstausstellung in unserer Region ist bis zum 19. Juli 2009 im Egerland-Kulturhaus Marktredwitz zu sehen.

